



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/03085**
Datum: 09.09.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FDP zur tatsächlichen
Entwicklung der Neustädter Passage**

Die Neustädter Passage beschäftigt den Stadtrat und die Stadtverwaltung seit vielen Jahren. Bereits 2009 wurde im Stadtrat auf eine nicht funktionierende Straßenbeleuchtung hingewiesen. 2013 und 2014 waren erhebliche Verschmutzungen durch Taubenkot Gegenstand von Anfragen. Ebenfalls 2013 gab es Warnungen vor einer weiteren „Verwahrlosung“ des Zentrums von Halle-Neustadt. In den Jahren 2017 und 2019 wurden mit dem Sanierungsgebiet „Stadtteilzentrum Neustadt“ und dem Strukturkonzept umfangreiche Ziele zur Revitalisierung, Belebung und Verbesserung der Außenwirkung formuliert.

Auch jüngere Vorgänge lassen nicht erkennen, dass diese Themen vollständig erledigt sind. 2024 bezeichnete die Stadtverwaltung das desolate äußere Erscheinungsbild und den Leerstand der Hochhausscheiben als städtebaulichen Missstand. 2026 wurde zudem eine Konzeption zur Verbesserung der Sauberkeit im gesamten Stadtteil Halle-Neustadt erarbeitet.

Vor diesem Hintergrund irritiert eine aktuelle Aussage der Stadtverwaltung in der „Mitteldeutschen Zeitung“ vom 08. Juni 2026, die „Neustädter Passage hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt“. Eine solche Einschätzung sollte sich an nachvollziehbaren und überprüfbaren Kriterien festmachen lassen und darf sich nicht allein auf einzelne neue Nutzungen oder Veranstaltungen beziehen.

Aus diesem Grund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie definiert die Stadtverwaltung konkret die Aussage, dass sich die Neustädter Passage „in den letzten Jahren gut entwickelt“ habe? Welche messbaren oder objektiv nachvollziehbaren Kriterien liegen dieser Bewertung zugrunde?
2. Wie hat sich die Attraktivität der Neustädter Passage nach Einschätzung der Verwaltung tatsächlich entwickelt? Gibt es hierzu aktuelle Erhebungen, Besucherzahlen, Frequenzmessungen, Händler- oder Kundenbefragungen

beziehungsweise andere belastbare Daten? Falls ja, bitte die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre darstellen.

3. Wie bewertet die Stadtverwaltung aktuell die Aufenthaltsqualität und das Erscheinungsbild der Neustädter Passage? Welche Defizite bestehen insbesondere hinsichtlich Gestaltung, Beleuchtung, Begrünung, Sauberkeit, Pflegezustand und Aufenthaltsmöglichkeiten?
4. Wie häufig und in welchem Umfang wird die Neustädter Passage einschließlich ihrer Seiteneingänge und Übergänge gereinigt? Welche Reinigungsintervalle gelten insbesondere für Bereiche mit erhöhter Verschmutzung durch Taubenkot, Müll oder sonstige Verunreinigungen?
5. Welche konkreten Maßnahmen aus der 2026 angekündigten bzw. erarbeiteten Sauberkeitskonzeption für Halle-Neustadt beziehen sich auf die Neustädter Passage? Welche zusätzlichen Maßnahmen wurden für die Passage seit 2024 umgesetzt und welche sind für 2026/2027 vorgesehen?
6. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Sicherheitslage in der Passage und ihrem unmittelbaren Umfeld? Welche Erkenntnisse liegen zu Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Vandalismus, Sachbeschädigungen, Belästigungen und sonstigen sicherheitsrelevanten Vorkommnissen vor? (Bitte, soweit möglich, nach Jahren für die vergangenen fünf Jahre aufschlüsseln)
7. Wie viele Einsätze bzw. Kontrollen des Ordnungsamtes und anderer städtischer Stellen fanden in der Neustädter Passage statt? (Bitte für die vergangenen fünf Jahre nach Jahr und, soweit möglich, nach Anlass darstellen)
8. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung über das subjektive Sicherheitsgefühl der Besucher, Gewerbetreibenden und Anwohner vor? Gibt es Beschwerden oder Hinweise auf sogenannte Angsträume, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden?
9. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Beleuchtungssituation in der Passage und an ihren Zugängen? Sind aus Sicht der Verwaltung derzeit Bereiche vorhanden, die hinsichtlich Beleuchtungsqualität, Ausleuchtung oder Sicherheit verbessert werden müssen?
10. Welche Zusammenhänge sieht die Stadtverwaltung zwischen Leerständen, dem Erscheinungsbild der Hochhausscheiben, fehlender gewerblicher Nutzung und der Attraktivität bzw. Sicherheitswahrnehmung der Neustädter Passage?
11. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadtverwaltung seit 2017 umgesetzt, um die im Sanierungsgebiet und im Strukturkonzept formulierten Ziele, insbesondere Belebung, Verbesserung der Außenwirkung, Beseitigung städtebaulicher Missstände und Revitalisierung, zu erreichen? Welche dieser Ziele wurden vollständig erreicht, welche teilweise und welche bislang nicht?
12. Wie viele Gewerbeeinheiten stehen derzeit in der Neustädter Passage leer und wie hat sich die Zahl der Leerstände in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? Wie lange stehen die derzeit leerstehenden Einheiten jeweils bereits leer?
13. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Verwaltung aktuell, um neue Nutzungen und insbesondere auch eine Belebung in den Abendstunden zu erreichen? Welche Rolle spielen dabei Kultur, Gastronomie, Sport und soziale Angebote?
14. Die Stadt hat in den vergangenen Jahren wiederholt von Aufwertung, Revitalisierung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität gesprochen. Woran würde die Verwaltung selbst erkennen, dass die Neustädter Passage tatsächlich nachhaltig revitalisiert ist? Welche konkreten Zielgrößen sollen hierfür erreicht werden?
15. Ist die Stadtverwaltung bereit, künftig regelmäßig, beispielsweise jährlich, über die Entwicklung der Neustädter Passage anhand von Leerstand, Nutzungen, Besucherfrequenz, Sauberkeit, Sicherheitslage und durchgeführten Aufwertungsmaßnahmen zu berichten? Falls nein, warum nicht?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FDP